

**Protokoll  
über die Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung am  
14.03.2018**

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 18:55 Uhr  
**Ort:** Raum C 002 - Eckdrift 43-45, 19061 Schwerin (Stadtwerke Schwerin GmbH)

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Riedel, Georg-Christian entsandt  
durch CDU-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Romanski, Julia-Kornelia entsandt  
durch Fraktion DIE LINKE

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Strauß, Manfred entsandt  
durch Fraktion Unabhängige Bürger

**ordentliche Mitglieder**

Fischer, Frank entsandt  
durch SPD-Fraktion  
Haker, Gerlinde entsandt  
durch SPD-Fraktion  
Rosehr, Dirk entsandt  
durch Fraktion DIE LINKE  
Uchnewitz, Leonore entsandt  
durch CDU-Fraktion

**Schriftführer**

Knüppel, Astrid Unternehmen

**Gäste**

Ferchland, Axel GBV  
Kurzke, Ute Unternehmen  
Nieke, Lutz Unternehmen

**Leitung: Georg-Christian Riedel**

**Schriftführer: Astrid Knüppel**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls vom 06.12.2017 öffentlicher Teil
3. Mitteilungen der Werkleitung
4. Beratung und Beschlussempfehlung zu Vorlagen und Anträgen
- 4.1. Information zum Stand [Jahresabschluss 2017 vorläufig]
5. Sonstiges

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Bemerkungen:**

Beginnend mit einem Foto der Werkausschussmitglieder durch die Fotografin Frau Schwark, begrüßte Herr Riedel anschließend die Mitglieder des Werkausschusses zur 17. Werkausschusssitzung.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.  
Die Tagesordnungspunkte wurden einstimmig angenommen.

## zu 2 **Bestätigung des Protokolls vom 06.12.2017 öffentlicher Teil**

### **Bemerkungen:**

Das Protokoll vom 06.12.2017 wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

## zu 3 **Mitteilungen der Werkleitung**

### **Bemerkungen:**

Herr Nieke begrüßt die Werkausschussmitglieder und die anwesenden Gäste und gibt einige Informationen über den Geschäftsverlauf.

- Der Abwasseranfall auf der Kläranlage lag um mehr als 20% über der Vorjahresmenge.  
Mittels einer Präsentation wurden die Zulaufmengen auf der Kläranlage bildlich dargestellt.
- Im Berichtszeitraum Dezember bis Februar gab es keine außergewöhnlichen betrieblichen Ereignisse.
- Das Vergabeverfahren des ersten Bauabschnittes der Rogahner Straße erfolgt zusammen mit der Landeshauptstadt.
- Das Bauvorhaben im Räthenweg läuft in Abhängigkeit von der Witterung planmäßig weiter und soll im Sommer 2018 abgeschlossen werden.
- Die Errichtung der Co-Vergärung verzögert sich wegen Problemen mit den Auftragnehmern, befindet sich aber in Klärung.
- Die ingenieurtechnischen Vorbereitungen zum Neubau der Brücke in der Wallstraße und dem zugehörigen Tunnel für die Ver- und Entsorgungsmedien laufen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.
- Die Umsetzung des Generalentwässerungsplanes wird in diesem Jahr mit der Errichtung eines weiteren Stauraumkanals in der Lübecker Straße fortgesetzt.

Herr Nieke macht nun noch einige kurze Ausführungen zur neuen Eigenbetriebsverordnung (EigVO M-V). Die genaueren Erläuterungen erfolgen im anschließenden nicht öffentlichen Teil.

- Die Erfüllung im Berichtszeitraum beträgt + 98 T€
- Besondere wirtschaftliche Risiken sind derzeit nicht erkennbar

Der Werkausschuss nimmt die Mitteilungen der Werkleitung zur Kenntnis.

## zu 4 **Beratung und Beschlussempfehlung zu Vorlagen und Anträgen**

### zu 4.1 **Information zum Stand [Jahresabschluss 2017 vorläufig]**

#### **Bemerkungen:**

Anhand einer Präsentation und des Dezemberberichtes erläuterte Herr Nieke die wirtschaftliche Lage der SAE per 31.12.2017 näher und stellt Abweichungen zum Wirtschaftsplan dar.

- das Ergebnis ist besser als geplant
- ursächlich sind die Mehreinnahmen beim Wasserverbrauch ( 6%)

- als Folge erhöhen sich die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten um 221 T€
- mittelfristig kann die geplante Entgelterhöhung 2021 auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.
- Investitionsplan wurde in geplantem Umfang erfüllt

Die Vorlage des geprüften Jahresabschlusses erfolgt in der nächsten Werkausschusssitzung.

Herr Rosehr äußerte sich positiv über die vorgelegten Zahlen und das daraus resultierende Ergebnis. Die Werkausschussmitglieder schlossen sich dieser Meinung an und lobten die Arbeit der Mitarbeiter der SAE. Herr Nieke beantwortete die Frage nach dem positiven Ergebnis dahingehend, dass ein durchgängiger Trend zu Mehr-Wasserverbrauch erkennbar ist. Dieses muss in den Planzahlen für das Jahr 2019 auch berücksichtigt werden.

Der Werkausschuss nimmt den Situationsbericht der Werkleitung per 31.12.2017 zur Kenntnis.

## **zu 5      Sonstiges**

### **Bemerkungen:**

Es gab keine weiteren Punkte zum öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Riedel ging über zum nicht öffentlichen Teil.

gez. Georg-Christian  
Riedel

gez. Astrid Knüppel

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführer/in